

Abtswinder Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind

176. Ausgabe

Oktober - November 2017



R. Piesbergen © Gemeindebriefdruckerei.de

Reformationsfest 2017:

***Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat
zu Gottes Lob.
(Römer 15,7)***

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,
das Jahr des Reformationsjubiläums ist fast vorüber. Und mancher fragt sich: Was hat dieses Jubiläum gebracht? Was bleibt nach unzähligen Festakten, Gottesdiensten, Konzerten und anderen Veranstaltungen?

Ich nehme mir das mit: Vor 500 Jahren war einer, der hellwach und hochsensibel war für das, was um ihn herum, aber auch tief in ihm selbst vorging. Martin Luther hat es verstanden, den günstigen Zeitpunkt, den Kairos, zu finden und zu nutzen. Er hat den Finger in die Wunden seiner Zeit und seiner Kirche gelegt und etwas ausgelöst, was er eigentlich gar nicht wollte: die Spaltung der Kirche.

Daraus resultierten in den folgenden vier Jahrhunderten Ereignisse, die viel Unheil über die Menschen in Europa brachten: Gegenreformation und Dreißigjähriger Krieg, um nur einige zu nennen. Bis in unsere Tage dauerten auch in unserer Gegend konfessionelle Trennungen. Menschen im mittleren Lebensalter berichten aus der Schulzeit, dass es nicht gern gesehen oder sogar von den Eltern verboten wurde, mit Kindern der anderen Konfession zu spielen. Dass wir Ehen gerne konfessionsverbindend nennen, kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass noch immer tiefgreifende Unterschiede in der Frage des kirchlichen Amtes bestehen und ökumenische Gottesdienste nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich sind.

Es gibt aber auch viel Grund zum Danken: An vielen Orten funktioniert die Ökumene reibungslos. Zum Beispiel im Altenheim: Selbst im vorwiegend katholischen Ort kann ich als evangelische Pfarrerin Abendmahl feiern und alle nehmen teil, egal ob evangelisch oder katholisch. „Wir haben doch alle einen Herrgott“, höre ich dort häufig. Wo die Sehnsucht nach Wort und Sakrament groß ist, da spielen konfessionelle Grenzen nur eine untergeordnete Rolle.

Da klingt das Wort des Apostels Paulus durch, der schreibt: „Denn ihr seid allesamt einer in Christus.“ (Galater 3,28) Wo er die Mitte bildet wie auf dem Titelbild, da können Menschen aufeinander zugehen und einander annehmen. Dass wir diesem Ziel immer näher kommen, wünscht uns allen Ihre Pfarrerin

Beate Krämer

Das beschäftigt den Kirchenvorstand



Foto: Krämer

Fünf Jahre ist der jetzige Kirchenvorstand im Amt. Also noch ein Jahr bis zur nächsten Wahl. Zeit zum Rückblick und Ausblick. Diese Themen haben die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in den vergangenen Jahren beschäftigt (nach Themen geordnet in Auswahl):

- Pfarrstellenbesetzung, Pfarrhaussanierung, Neueinrichtung des Amtszimmers
- Gottesdienst: neue Zeit, neue Formen
- Abendmahl auch in alkoholfreier Form
- Anhebung des Alters bei der Konfirmation
- Angebote für Kirchenbesucher
- Orgelsanierung
- Neuanschaffungen für die Küche im Schulhaus
- Erhaltung unseres Altars
- Schäden an der Kirche
- Fragen rund um den Kirchenwald, zuletzt Wildverbiss
- Überlegungen zur Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage

Einige Projekte konnte der Kirchenvorstand zu einem guten Abschluss bringen. Einige sollen im kommenden Jahr abgeschlossen werden. Andere Themen werden noch den neuen Kirchenvorstand beschäftigen.

Kirchenvorstand – Warum gerade ich?



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen 2018

Es ist zwar noch ein Jahr Zeit bis zur nächsten Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018. Aber die Vorbereitungen in den Gemeinden laufen in diesen Tagen an. Insbesondere gilt es, engagierte und kompetente Kandidatinnen und Kandidaten zu gewinnen. Sechs Sitze sind in unserem Kirchenvorstand zu vergeben. Ideal wäre es also, wenn sich 12 Männer und Frauen für eine Kandidatur zur Verfügung stellen würden. Wer nicht gewählt wird, gehört dem erweiterten Kirchenvorstand an und kann mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen.

Dass die Arbeit im Kirchenvorstand alles andere als langweilig ist, wurde beim Klausurtag des aktuellen Kirchenvorstands im September deutlich. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gestalteten eine Bilanz-Landschaft (s. S. 3). Sie verschwiegen nicht, dass das Amt bisweilen anstrengend und mühsam ist. Aber alle fanden auch Freude an der Aufgabe, am „Blick hinter die Kulissen“, am Kontakt zu Gemeindegliedern in der Funktion als Kirchenvorstand, an der Gemeinschaft im Gremium und am Abschluss manches Projektes.

Den neuen Kirchenvorstand erwarten einige Herausforderungen. So soll die scheinbar „unendliche Geschichte“ um die Lautsprecheranlage zum Ziel kommen. Vor allem aber werden Strukturveränderungen in der Landeskirche auch unsere Gemeinde und unser Dekanat beschäftigen.

Wir, der „alte“ Kirchenvorstand, würden uns freuen, wenn sich Gemeindeglieder bereit erklären, an dieser wichtigen Aufgabe der Gemeindeleitung mitzuarbeiten. Machen Sie sich ein Bild und besuchen Sie unsere Sitzung am **Montag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr** im Schulhaus.

Die Seite für euch

Jugendgottesdienst am Freitag 20. Oktober, um 19 Uhr
in der ev. Kirche in Bimbach.

Kinderstunde für die Kinder der **1. Und 2. Klasse**
jetzt wieder montags um 16 Uhr mit Barbara Schnauder

Jungschar für Kinder der **3., 4. Und 5. Klasse**
immer mittwochs um 18.00 Uhr im Schulhaus.

Es freuen sich auf Euch Sandra Budjin, Anja und Ann-Kathrin Kaiser

Jugendgruppe für Jugendliche ab der 6. Klasse

Treffen jeden Donnerstag um 18 Uhr
mit Martin Koos und Eva-Maria Larisch

Der **Kinder- und Jugendchor** trifft sich immer montags um 17 Uhr.
Demnächst beginnen die Proben für das neue Weihnachtsmusical.

Unsere neuen Präparanden



Foto: Krämer

Eine fröhliche Gruppe traf sich zum Auftakt der Präparandenzeit im Schulhaus: (von links) Steven Metzinger, Fabian Noras, Fabian Latzel, Marcel Mix, Alina Michel, Philipp Eckhoff, Michelle Mix, Florian Wächter, Lena Burlein und Niklas Meyer. Unter dem Motto „Alle in einem Boot“ sind die „Präpis“ am 23. September gestartet, haben die Kirche erforscht, Mitarbeiter unserer Gemeinde getroffen und viel Spaß gehabt.

Gottesdienste im Oktober und November

| | | |
|---------------|--------------|---|
| 01.10. | 10.15 | Kirchweih – Abendmahl - Kirchenchor Koll.: eigene Gemeinde |
| 02.10. | 10.15 | Kirchweih-Montag – Lesung aus der Chronik Koll.: eigene Gemeinde |
| 08.10. | 10.15 | 17. Sonntag nach Trinitatis – KiGo Koll.: Diakonie Bayern |
| 15.10. | 10.15 | Erntedank – Abendmahl – Posaunenchor Koll.: Kitzinger Tafel |
| 22.10. | 10.15 | 19. Sonntag nach Trinitatis – KiGo Koll.: Neuendettelsau |
| 28.10. | 14.00 | Taufe von Elias Heidel, Sohn von Ann-Marie Heidel |
| 29.10. | 10.15 | 20. Sonntag nach Trinitatis Koll.: Müttergenesungswerk |
| 31.10. | 10.15 | Reformationsfest – ökumenischer Gottesdienst – Chöre Koll.: Christophorus-Gesellschaft Würzburg |
| 05.11. | 10.15 | 21. Sonntag nach Trinitatis – Abendmahl - KiGo Koll.: volksmissionarische Aufgaben |
| 12.11. | 10.15 | Drittletzter So. d. Kirchenjahres Koll.: Aktion Sühnezeichen |
| 19.11. | 10.15 | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - KiGo Koll.: Ver. Ev.-Luth. Kirche in Deutschland |
| 22.11. | 15.00 | Buß- und Bettag – Seniorenabendmahl und Beichte Koll.: eigene Gemeinde |
| 22.11. | 19.30 | Buß- und Bettag - Beichte und Abendmahl - Posaunenchor Koll.: eigene Gemeinde |
| 26.11. | 10.15 | Ewigkeitssonntag Koll.: Diakonie Bayern |
| 26.11. | 14.00 | Friedhofsandacht zum Ewigkeitssonntag - Posau- nenchor und Männergesangsverein |

| | | |
|---------------|--------------|---|
| 03.12. | 10.15 | 1. Sonntag im Advent – KiGo – Einführung der Präparanden – Abendmahl Koll.: Brot für die Welt |
| 03.12. | 18.00 | Musikalische Abendandacht im Advent |

Der besondere Gottesdienst

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres „500 Jahre Reformation“ wollen wir am 31. Oktober um 10.15 Uhr einen **ökumenischen Gottesdienst** feiern. Den festlichen Gottesdienst gestalten Andreas Bracharz, Friedrich Herrmann, Beate Krämer, Eberhard Meyer und unsere Chöre unter der Leitung von Ursula Zehnder. Wir wollen ökumenische Schlaglichter aus den letzten 500 Jahren betrachten, Probleme in den Blick nehmen und uns über Fortschritte freuen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein **Empfang** im Schulhaus statt, zu dem die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist.

Bibeln und Gesangbücher:

Erwacht aus dem Dornröschenschlaf!

Bei Geburtstagsbesuchen hat sich gezeigt, dass in manchen Schubladen kleine Schätze stecken: Bibeln oder Gesangbücher aus alter Zeit. Gerne würden wir nach dem Gottesdienst am 31. Oktober einige dieser Schätze in einer kleinen Ausstellung zeigen. Wer ältere oder ungewöhnliche Bibeln oder Gesangbücher besitzt, wird herzlich gebeten, diese zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie sich bis 27. Oktober im Pfarramt!

Mithörer gesucht

Sie möchten am Gottesdienst teilnehmen, können aber nicht oder nicht jeden Sonntag in die Kirche kommen. Dann hören Sie sich unseren Gottesdienst auf dem MP3-Player an. Die Kirchengemeinde besitzt mehrere Leihgeräte, die leicht zu bedienen sind. In regelmäßigen Abständen stellen wir Ihnen die Aufnahmen unserer Gottesdienste zur Verfügung. Bitte melden Sie sich im Pfarramt!



Foto: Gemeinde-Werkstatt

Erntedank und Erntegaben

Am **15. Oktober** feiern wir das Erntedankfest. Auch in diesem Jahr bitten wir um Erntegaben für den Altarschmuck. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag, **14. Oktober, um 14 Uhr in die Kirche**, oder wenden Sie sich an unsere Mesnerin, Frau Dallner. Alle Gaben sowie die Kollekte werden an die Kitzinger Tafel gespendet und kommen so bedürftigen Menschen direkt zugute.

KIRCHGELD - ERINNERUNG

Herzlichen Dank sage ich allen, die das Kirchgeld 2017 bereits überwiesen haben. Alle anderen möchte ich noch einmal daran erinnern und um das **Kirchgeld 2017** zugunsten Ihrer Kirchengemeinde bitten. Wir danken allen, die eifrig für eine neue Lautsprecheranlage spenden! Herzlichen Dank!!!

Diakonie-Sammlung

Auch in diesem Herbst werden wir keine Haussammlung mehr für die Diakonie veranstalten. **Bitte nutzen Sie die eingelegten Überweisungsträger oder die Tüten für Ihre Spende an die Diakonie Bayern.** In diesem Jahr sammeln wir unter dem Motto „Leben bis zuletzt!“ für die Arbeit in Hospizen und Sterbebegleitung. Ein Teil des gespendeten Geldes verbleibt in unserem Dekanat für Aufgaben der Diakonie vor Ort.

Termine und Veranstaltungen

Bildungswerk Main-Steigerwald



(Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Schulhaus statt.)

- 10.10.2017:** 15.00 Uhr: *Bewegungstanz zur Kräftigung der Muskulatur und Erhaltung der Beweglichkeit für ältere Menschen; Leitung: Annemarie Horner*
- 12.10.2017:** 18.45 Uhr: Fahrt zum Vortrag in der Alten Synagoge Kitzingen: Hadeloga und weitere heilige Frauen im Kloster Kitzingen (Abfahrt Marktplatz)
- 24.10.2017:** 15.00 Uhr – *Bewegungstanz*
- 07.11.2017:** 15.00 Uhr – *Bewegungstanz*
- 14.11.2017:** 15.00 Uhr – *Bewegungstanz*
- 16.11.2017:** 19.30 Uhr: Vortrag Radikal fromm, radikal selbstlos – Elisabeth von Thüringen. (Pfarrerin Beate Krämer)
- 21.11.2017:** 15.00 Uhr – *Bewegungstanz*
- 28.11.2017:** 15.00 Uhr – *Bewegungstanz*
- 05.12.2017:** 15.00 Uhr - *Bewegungstanz*

Seniorenfahrten Oktober und November 2017

04. Oktober, Abfahrt 13.30 Uhr:

Wir wagen uns auf den Baumwipfelpfad in Ebrach. Einkehr in Dakenfeld, Gasthaus Böllner.

08. November, Abfahrt 13 Uhr:

Unsere letzte Fahrt des Jahres 2017. Überraschung !!! ☺ Am Ende des Jahres natürlich mit Fischessen.

Anmeldungen bei Brunhilde Höfer, Tel. 2508.

Kirchenmusik in der Region

Sonntag, **1. Oktober 2017, 17.00 Uhr**, Evang. Kirche Castell
Konzert für Alphorn, Posaune und Orgel
Eintritt: € 15.- (ermäßigt € 10.-)

Sonntag, **8. Oktober 2017, 17.00 Uhr**, Evang. Kirche Castell
Kammerkonzert
Eintritt: € 15.- (ermäßigt € 10.-)

Sonntag, **15. Oktober 2017, 17.00 Uhr**, Evang. Kirche Castell /
Sonntag, **22. Oktober 2017, 17 Uhr**, Kath. Stadtpfarrkirche Gerolzhofen
Chor- und Orchesterkonzert
Ökum. Projektchor und Orchester
Leitung: Karl-Heinz Sauer und Reiner Gaar
Eintritt: € 15.- (ermäßigt € 10.-)

Sonntag, **5. November 2017, 9.30 Uhr**, ev. Erlöserkirche Gerolzhofen
Gottesdienst nach Martin Luthers Deutscher Messe 1526
Reiner Apel, Liturg, Reiner Gaar, Orgel

Sonntag, **5. November 2017, 17.00 Uhr**, Erlöserkirche Gerolzhofen
Konzert für Sopran und Orgel
Gertrud Demmler-Schwab, Sopran, Barbara Bachmeier, Orgel
Eintritt: € 10,-- (ermäßigt € 8,00)

Sonntag, **12. November 2017, 9.30 Uhr**, ev. Erlöserkirche Gerolzhofen
Musik im Gottesdienst
Posaunenchor Gerolzhofen,
Leitung: Martina Heßmer, Reiner Gaar, Orgel

Sonntag, **12. November 2017, 17.00 Uhr**, Erlöserkirche Gerolzhofen
Orgelkonzert
Martin Sturm, Orgel
Eintritt: € 10.-/ ermäßigt € 8.-



Wichtige Telefon-Nummern



| | |
|---|--------------|
| Pfarramt Abtswind, Pfarrerin Beate Krämer:..... | 09383/99191 |
| Pfarrerin Beate Krämer Mobiltelefon:..... | 0170/4809583 |
| Pfarramt Fax:..... | 09383/901815 |
| Frau Höfer, Pfarramtssekretärin:..... | 09383/7985 |
| Frau Dallner, Mesnerin:..... | 09383/428 |
| Herr Herrmann, Vertrauensmann: | 09383/1419 |

Monatsspruch Oktober

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über *einen* Sünder,
der Buße tut. (Lukas 15.10)

Monatsspruch November

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein Volk sein. (Ezechiel 37,27)

Diesem Gemeindebrief liegt ein Faltblatt bei mit Informationen und
angehängtem Überweisungsträger zur Herbstsammlung der Diakonie.
Spendentüten liegen in der Kirche aus.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2017.

**Bitte beachten Sie bis dahin auch die Aushänge in unserem
Schaukasten, sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.**

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815
E-Mail: pfarramt-abtswind@elkb.de
Internet: www.kg-abtswind.de
V. i. S. d. P. Pfarrerin Beate Krämer